

19. Oktober 2023

Nr. 600



LOMIT

Neues aus der Stiftung

600 Ausgaben

Gemeinschaft

Tiere

Tanz

Kunst

Historie

Wald

Bewegung

feste

Menschen



Kultur

Veranstaltungen

Informationen

Zusammen

Natur

GYMNASTIK

Demeter

SCHULE

Musik

LEBEN

MITEINANDER



INTERVIEW MIT MAXIMILIAN ABOU EL EISCH-BOES



Lieber Maximilian, kannst du dich bitte vorstellen? Wer bist du? Was hast du vorher gemacht? Und was hat dich nach Loheland gebracht?

Ich bin in der Lüneburger Heide nahe Celle aufgewachsen und werde noch dieses Jahr 40. Aus ländlicher Umgebung hat es mich damals für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Bodensee verschlagen, bevor ich meinen Master im gleichen Bereich in Grenoble, Frankreich gemacht habe. Ich bin schon immer offen und interessiert an anderen Kulturen gewesen und mein Schicksal hat mich 2010 dann nach Ägypten verschlagen, wo ich SEKEM kennengelernt habe.

SEKEM ist eine Initiative für nachhaltige Entwicklung und ich habe mich in diesen Ort verliebt, weil er mir so vielfältige Möglichkeiten geboten hat und ich mich sinnvoll für gesellschaftlichen Wandel einsetzen konnte. Der Arabische Frühling hat mir so manche Lektion erteilt, wie man sein Schicksal selbst in die Hand nehmen muss. Egal ob Bildung, Gesundheit, Wirtschaftsleben oder biodynamische Landwirtschaft - ich habe gelernt, dass alles zusammen gehört und meine Stärken als Generalist am besten zur Geltung kommen, wenn ich mit Menschen

zusammenarbeiten kann.

Mit meiner damaligen Frau habe ich eine Familie gegründet und die Kinder sind im Kontext der Großfamilie und Gemeinschaft aufgewachsen und auch in SEKEM zur Schule gegangen. Nach und nach ist in uns der Wunsch gewachsen, Noah (10) und Suhaila (8) die deutsche Kultur und Bildungslandschaft näher zu bringen und so habe ich mich im Sommer 2023 nach einer Gemeinschaft in Deutschland umgeschaut. Als wir das erste Mal nach Loheland kamen, waren wir sofort beeindruckt von dem Ort, der SEKEM in vielen Punkten ähnelt. Als ich dann noch den offenen Posten der Geschäftsführung gesehen habe und uns die Möglichkeit anlachte, in Loheland wohnen zu können, war schnell klar, dass dies eine schicksalhafte Fügung ist, die sich mir und meinen Kindern öffnet und die wir offenen Herzens eingeladen haben, sich zu verwirklichen. Zwei Monate später, also seit September, leben wir nun in der Rhön und akklimatisieren uns nicht nur mit dem Wetter.

Wie würdest du deine Aufgaben in Loheland beschreiben und welche Werte sind dir wichtig? Was hat für dich Priorität?

Der Auftrag als Teil der Geschäftsführung für die Loheland-Stiftung lädt mich dazu ein, mein Führungsverständnis, welches auf Transparenz und Dialog ausgerichtet ist, in der Wirklichkeit umzusetzen und Räume für Entwicklung zu eröffnen, die Menschen ihr Potenzial voll ausschöpfen lässt.

Leider kommt es in sozialen Gefügen oftmals zu Reibereien und Spannungen oder Problemen in der Organisationsstruktur, die uns eher Kraft nehmen und uns daran hindern, effektiv einem gemeinsamen Sinnzweck zu dienen. Ich merke, es braucht eine klare, mutige und kraftvolle Zukunftsvision für Loheland in all den verschiedenen Bereichen, die aus den Wurzeln der Vergangenheit erwächst und in der sich unsere Gemeinschaft sehen kann.

Der Bedarf einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer volatilen, komplexen, unsicheren und mehrdeutigen Welt kommt uns stark entgegen und hört nicht mit dem Alter von Jugendlichen auf. Hier müssen wir uns stärker profilieren. Auch gilt es den gesellschaftlichen Mehrwert, den wir mit unserer nachhaltigen Landwirtschaft schaffen, noch besser herauszustellen und nicht nur auf die Produktivität, sondern auch auf den sozialen, kulturellen und der Umwelt zuträglichen Nutzen zu blicken.

Insgesamt sehe ich Loheland als einen Ort der Begegnung und Zukunftsgestaltung und mit der Fertigstellung der Waggonia-Restaurierung können wir da neue Akzente setzen. Natürlich müssen wir es schaffen, bei all dem Streben nach Idealen auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament zu stehen und dafür die Schülerzahlen, besonders in der Oberstufe, auszubauen sowie weiterhin alle Kosten auf den Prüfstand zu stellen. Dabei inspiriert mich auch der gesunde Pragmatismus und Unternehmergeist der Gründerinnen Louise Langgaard und Hedwig von Rohden.



Was inspiriert dich noch in Loheland? Gibt es noch andere Inspirationsquellen?

Ich möchte gerne nochmal betonen, wie zeitgemäß und wichtig der Gründungsimpuls von Loheland ist. Ich finde es bezeichnend und faszinierend, wie die Loheland-Gründerinnen masculine und feminine Werte ins Gleichgewicht brachten und dabei ständig in Bewegung blieben - innen wie außen. Auch aus meinen Erfahrungen in SEKEM weiß ich, wie wichtig für das weltliche Dasein eine geistige Realität ist, die auf uns einen Einfluss ausübt und die wir uns gemeinsam bewusst machen können. Auch heute gibt es noch viele Menschen in Loheland, die diese geistige Arbeit wichtig finden und das Licht der „Lohe“ leuchten lassen. Das ist sehr heilsam in Zeiten, in denen die Medien so sehr mit düsteren Schreckensszenarien auf uns einprasseln.

Aus dem anthroposophischen Entwicklungsverständnis bin ich vor allem von dem niederländischen Arzt und Psychologen Bernhard Lievegoed inspiriert, der viel auf dem Feld der Organisationsentwicklung geforscht hat. Nach seinem Verständnis geht eine Organisation aus einer Pionierphase in die Phase der Ausdifferenzierung und hierarchischen Aufteilung. Dabei gewinnt sie an Komplexität und verliert an Unternehmergeist. Beide Qualitäten zusammenzuführen, ist eine Herausforderung, die in der Integrationsphase einer Organisation ansteht. Diese kann nur aufblühen, wenn wir lernen, uns selbst zu organisieren und Verantwortung für unsere jeweiligen Bereiche zu übernehmen. Das sollte in einem ständigen Kommunikationsprozess und mit Hilfe definierter Messindikatoren geschehen. Frederic Laloux mit seinem Werk „Reinventing Organizations“ und auch Brian Robertson mit „Holo-

cracy“ inspirieren mich dabei stark für das gemeinsame Arbeiten. Natürlich braucht es dazu Zeit, aber ich war beeindruckt, diesen Wunsch nach neuen Organisationsformen auch im Vorstand und Stiftungsrat klar zu hören. Im Kern geht es da um das Ergreifen von Potentialen in der menschlichen Begegnung und das Anschauen von Licht und Schatten. Loheland ist ein Nukleus von gesellschaftlichem Wandel und der fängt vor allem bei jedem von uns selbst an. Wenn wir es schaffen, zusammen in einer Kultur von ehrlichem Feedback und Wertschätzung zu leben, können wir Loheland gemeinsam zu neuer Blüte verhelfen.



Die Rudolf-Steiner-Schule Loheland lädt ein



Tag der offenen Tür &

MARTINS- BAZAR

Sonntag, 19.11.2023
von 11 bis 17 Uhr



www.loheland.de

Veranstalter: Förderverein Rudolf-Steiner-Schule e. V. • Arbeitsbereich Bazarkreis • Künzell/Loheland



NEUE GESICHTER AN DER RUDOLF-STEINER-SCHULE LOHELAND

Ich bin Yotam Shaliv, 39 Jahre alt, aus Israel.

Ich lebe seit August mit meiner Frau Raphaela und unseren zwei Jungs Elijah und Jeremia in Loheland. In der Schule unterrichte ich Kunst in den Klassen 7 bis 11.

Ich bin sehr froh, an der Rudolf-Steiner-Schule Loheland zu sein und durch die Kunst einen Entwicklungsweg mit den jungen Menschen zu gehen.

Momentan bin ich sehr besorgt wegen der schlimmen Ereignisse in Israel und hoffe, dass der große Schmerz der beiden Völker sich zu einem Weg des Friedens verwandeln wird.



Mein Name ist Raphaela Shaliv. Ich lebe mit meinem Mann und meinen beiden wilden Jungs, Elijah (3 Jahre) und Jeremia (1 Jahr), in Loheland. Von unserem Balkon aus kann ich sogar die Schule sehen. Dort unterrichte ich dieses Jahr Deutsch und Ethik in der Oberstufe.

Dass ich bzw. wir in Loheland gelandet sind, halte ich für Schicksal. Nach 2 Jahren in Israel hatte ich das Gefühl, dass wir eine Veränderung brauchen. Wir haben unsere Sachen gepackt, uns verabschiedet und sind nach Deutschland geflogen - ohne zu wissen, wohin. Die Rudolf-Steiner-Schule Loheland war die erste und einzige Schule, an der ich mich daraufhin beworben habe und bei Ankunft hier in diesem kleinen „Paradies“ war es Liebe auf den ersten Blick. Ich freue mich hier zu sein.

KLEIDERSTUBE AM MARTINSBAZAR

Liebe Lohelandgemeinschaft, auch in diesem Jahr wird es im Rahmen des Martinsbazar wieder eine gut sortierte Kleiderstube geben. Und diese lebt von euren Kleiderspenden... lässt den anbrechenden Herbst den perfekten Augenblick sein, um den Kleiderschrank mal wieder gründlich zu durchforsten und alter Kleidung ein zweites Leben zu schenken. Wir freuen uns über alle gut erhaltenen Stücke vom Baby-Strampler bis zum Herrenhemd. Auch intakte Kleiderbügel nehmen wir gern. Am liebsten in stabilen Tüten oder Kartons verpackt am 17.11. nach der Unterrichtszeit oder am 18.11. vor dem Physikraum abstellen.

Es dankt euch euer Team der Kleiderstube

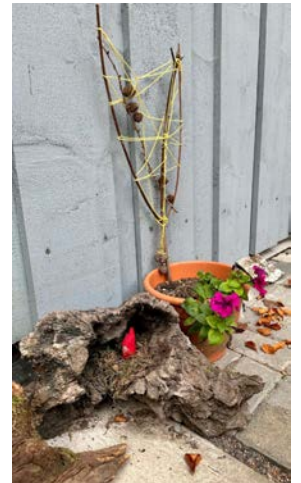
SPENDEN FÜR TOMBOLA

Für die Tombola am Martinsbazar sammelt die Klasse 6b wieder fleißig Preise. Wer also gerade aussortiert und gut erhaltene Dinge spenden möchte, darf diese gerne in der Klasse abgeben.

Danke, Annette Flemming und die 6b



HERBST IN DER KINDERTAGESSTÄTTE LOHELAND





DIE PFADFINDERGRUPPE LOHELAND LÄDT EIN:

2. OFFENE

SPIELE NACHT

am Freitag, den 10. November,
von 18 bis 23 Uhr / Eintritt frei!
im Neubau Loheland

Alle Schülerinnen und Schüler, die ganze Lohelandgemeinschaft sowie alle Spielinteressierten laden wir ein, mit uns an vielen verschiedenen Tischen alte und neue (Gesellschafts-) Spiele auszuprobieren und zuzuspielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Es stehen alkoholfreie Getränke zur Verfügung und wir bereiten einen kleinen Imbiss vor.



WIR FREUEN UNS AUF EINE
SCHÖNE, SPANNENDE UND FRÖHLICHE
SPIELENACHT MIT EUCH!



Vortrag von Almuth Strehlow: Die Bedeutung des Schlafs für die Gesundheit von Leib, Seele und Geist



Eintritt frei
Spende
erbeten

Termin: Dienstag, 7. November | 19.30 Uhr

Ort: Waldorfkindergarten Schlitz



**Waldorfkindergarten Schlitz
Ringmauer 16
36110 Schlitz**

RÜCKBLICK FÜHRUNGSREIHE 2023

Vergangenen Samstag fand die vorerst letzte öffentliche Führung „Die Frauensiedlung Loheland entdecken“ in diesem Jahr statt. Damit geht das zweite Jahr der Führungsreihe erfolgreich zu Ende. Von April bis Oktober haben wir ca. 265 interessierte Besucher:innen in einer 1,5 stündigen Tour über unser schönes Gelände geführt und ihnen die spannende Historie Lohelands nähergebracht. Hinzu kommen noch etliche angemeldete Gruppen, sodass wir von Januar bis heute insgesamt ca. 600 Menschen geführt haben.

Nun geht die Führungsreihe in die Winterpause. Dennoch können Führungen für Gruppen weiterhin angefragt werden über oeffentlichkeitsarbeit@loheland.de.

Anfang des Jahres 2024 werden wir die Termine für die nächste Saison veröffentlichen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele neue Gäste in Loheland!

Anett Matl und Melanie Pappert

ÄPFEL ZUM SELBERPFLÜCKEN

Ab sofort dürfen die Äpfel an den Bäumen entlang der Auffahrt nach Loheland gerne gepflückt werden. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen (kann in der Verwaltung bei Hanh Luong eingezahlt werden).



Hier geht's zu allen Infos und zur Anmeldung!

Länderübergreifende Biosphärentagung

Thema: Erneuerbare Energien
Freitag, 3. November, 9-16 Uhr, Bürgerhaus Hofaschenbach

Das Thema bewegt aktuell viele Menschen - für die Zukunft sind neue und innovative Ideen gefragt.

Kompetente Referentinnen und Referenten von Hochschule Fulda, Bundes- und Landesministerien sowie regionaler Energieversorger und -produzenten ihre Projekte und Ideen vor.

Die Tagung wird als hybride Veranstaltung durchgeführt. Die Teilnahme ist auch online möglich.

Anmeldung noch bis zum 25. Oktober!



Biosphärenreservat
Rhön



EURYTHMIE:

EIN WOCHENENDE MIT DEM „TIERKREIS“

Wir wollen die Ebenen des Zwölfer-Kreises kennenlernen in ihren jeweils sieben Wesensgebärden.

**1. November-Wochenende,
03. - 05.11.2023**

Zeiten (Vorschlag):

- Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr
- Samstag 10:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
- Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Loheland, Haus für Spiel und Bewegung im Eurythmiesaal (mit Eurythmieschuhen)

Kosten: freie Spende

Anmeldung und weitere Informationen:

Mirjam Voigt, Tel.: 0661 / 3804529

Der sogenannte Tierkreis, der ein kosmischer Wesenskreis ist, wirkt auf die Erde und ihr Leben mit 12 kosmischen Gestaltungs Kräften. Auch auf die Menschheit wirken sie. Dieses unser unbewusstes Empfangen ist für uns ein unverzichtbarer Segen. Dies ununterbrochene geschenkte Leben kann von uns beantwortet werden mit vielfältigem Tun als Dank. So auch mit Eurythmie.

LAIEN-EURYTHMIE

ab sofort immer dienstags um 17 Uhr im Haus für Spiel und Bewegung (unten)

Kosten: freie Spende



Wissen stärken Ideen entwickeln Impulse setzen

Vorträge, Seminare und Begegnungen für
Eltern, Schüler*innen, Pädagogen*innen und Interessierte.



Do. 19.10.2023 20.00 – 21.30 Uhr	IMPULSVortrag	Mensch Steiner!	Im IMPULSVortrag befassen wir uns ausführlicher mit dem Mann, der zusammen mit Emil Molt am Beginn einer weltweiten Schulbewegung mit inzwischen 100-jähriger Geschichte stand.
Sa. 04.11.2023 09.30 – 12.00 Uhr	IMPULSBaustein 1	Der Lehrplan	Der Lehrplan an Waldorfschulen ist auf die Entwicklungsschritte der Kinder abgestimmt und stellt einen flexiblen Rahmen dar, damit jedes Kind individuell unterstützt und gezielt gefördert werden kann.
Mi. 22.11.2023 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 2	Formenzeichnen	Das Formenzeichnen ist ein waldorfeigenes Schulfach und ein wesentliches Element des Unterrichts in der Unterstufe. Welche Fähigkeiten schult das Üben der Formen beim Kind?
Mo. 04.12.2023 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSRaum 1	Adventsgärtlein	Das Adventsgärtlein ist eine stimmungsvolle Feier, die auf die Adventszeit einstimmt. Sie steht für den Weg, den wir in der Adventszeit innerlich zurücklegen.
Mi. 24.01.2024 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 3	Die Wesensglieder des Menschen	Die Gliederung des Menschen in seine Wesensglieder ist ein anthroposophisch orientierter Gedanke: Physischer Leib, Lebens- oder Ätherleib, Empfindungs- oder Astralleib und das Ich. Was genau versteht man darunter?
Sa. 24.02.2024 09.30 – 12.00 Uhr	IMPULSBaustein 4	Eurythmie	Die Eurythmie ist eine anthroposophische Bewegungskunst. Als Bühnenkunst geschaffen, wurde sie zu DEM waldorftypischen Schulfach, das auf Außenstehende eher ungewöhnlich wirken mag.
Mi. 15.05.2024 9.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 5	Religiöse Erziehung	Was verbirgt sich tatsächlich hinter dem Wort „religiöse Erziehung“? Ist es die Vermittlung christlicher Inhalte oder verbirgt sich dahinter eine Grundstimmung, die alle Menschen in sich tragen?
Fr. 28.06.2024 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 6	Gartenbau Werken Handarbeit	Welche Aufgabe übernehmen die handwerklichen Fächer in der Pädagogik? Wie wirken sie stärkend auf die Schüler*innen in den verschiedenen Altersstufen?
Sa. 21.09.2024 09.30 – 12.00 Uhr	IMPULSBaustein 7	Rubikon und Bewusstseinswandel	Um das neunte Lebensjahr herum vollzieht das Kind einen wichtigen Entwicklungsschritt: Lebte es bisher mit allen Dingen im Einklang, wird ihm nun bewusst, dass es eine eigenständige Persönlichkeit ist.
Do. 10.10.2024 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSpezial	Sonderveranstaltung	Unter dem Titel IMPULSpezial werden uns interessante Gäste zu Begegnungen und Gesprächen anregen und viele Gedanken und Ideen anstoßen.
Mi. 06.11.2024 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 8	Schule und Gesundheit	Alles, was ein Kind erlebt, wirkt sich auf seine Entwicklung aus. Daher orientieren sich der Unterricht und die Methodik an Waldorfschulen an den physiologischen Entwicklungsschritten des Kindes.
Mo. 02.12.2024 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSRaum 2	Adventsgärtlein	Das Adventsgärtlein ist eine stimmungsvolle Feier, die auf die Adventszeit einstimmt. Sie steht für den Weg, den wir in der Adventszeit innerlich zurücklegen.
Mi. 22.01.2025 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 9	Sprachen	Ab der ersten Klasse erlernen die Schüler*innen zwei Fremdsprachen – nicht, indem sie Vokabeln und Grammatik büffeln, sondern in das Wesen der Sprachen hörend, sprechend und singend eintauchen.
Sa. 22.02.2025 09.30 – 12.00 Uhr	IMPULSBaustein 10	Medienpädagogik	Wie können Eltern und Schule gemeinsam die Kinder in die Medienmündigkeit begleiten? Welche Fähigkeiten brauchen sie, um mit der Medienwelt umgehen zu können?
Mi. 19.03.2025 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 11	Mittel- und Oberstufe	Schüler*innen der Mittelstufe lernen, trotz der starken Gefühlsschwankungen ihre Denkfähigkeit zu entfalten. In der Oberstufe erüben die Schüler*innen in den vier Jahre die Stufen zur eigenen Urteilskraft.
Mi. 07.05.2025 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 12	Waldorfschule als Weltanschauung	Die Waldorfpädagogik basiert auf der von Rudolf Steiner gegründeten anthroposophischen Geisteswissenschaft. Wo findet sie sich im Schulalltag wieder und gehört sie zum „Handwerkszeug“ der Lehrenden?
Mi. 25.06.2025 19.30 – 22.00 Uhr	IMPULSBaustein 13	Die Jahrsiebte und die zwölf Sinne	Rudolf Steiners gliedert das Leben in Jahrsiebte, wobei jedes spezifische Herausforderungen birgt. Auch erweiterte er den Sinnes-Begriff um sieben Sinne. Welche Gedanken verbergen sich hinter diesem Ansatz?

Veranstaltungsort: Freie Waldorfschule Frankfurt | Friedlebenstr. 52 | 60433 Frankfurt am Main | wip@waldorfschule-frankfurt.de



Oktober

Do	19.10.	Elternabend Kita / Waldwichtel	20:00
Mo	23.10.	Herbstferien	
-	-		
Fr	27.10.		
Di	24.10.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 -
			17:00
Di	24.10.	Kurs: Laien-Eurythmie (Haus f. Sp. u. Bew., unten)	17:00
Mo	30.10.	Forstpraktikum 9. Klassen	
-	-		
Fr	10.11.		
Di	31.10.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 -
			17:00
Di	31.10.	Kurs: Laien-Eurythmie (Haus f. Sp. u. Bew., unten)	17:00

November

Do	02.11.	Medienprojekt Klasse 5a	
-	-		
Fr	03.11.		
Do	02.11.	Elternabend Medienprojekt Klasse 5a	
Do	02.11.	Elternabend Kita / Krippe	19:30
Mo	06.11.	Elternabend Klasse 1b	
Mo	06.11.	Elternabend Klasse 2	
Mo	06.11.	Infotermin	
Di	07.11.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 -
			17:00
Di	07.11.	Kurs: Laien-Eurythmie (Haus f. Sp. u. Bew., unten)	17:00
Di	07.11.	Elternabend Klasse 5b	19:30
Di	07.11.	Elternabend Klasse 6b	19:30
Di	07.11.	Elternabend Klasse 1a	20:00
Do	09.11.	Medienprojekt Klasse 5b	
-	-		
Fr	10.11.		
Do	09.11.	Elternabend Medienprojekt Klasse 5b	
Fr	10.11.	Martinsumzug Klassen 1-3	
Fr	10.11.	Martinsspiel und Feuerwacht Klasse 4	
Sa	11.11.	Martinsumzug der Kita	17:00
Mo	13.11.	Elternabend Klasse 7a	19:30
Di	14.11.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 -
			17:00
Di	14.11.	Kurs: Laien-Eurythmie (Haus f. Sp. u. Bew., unten)	17:00
Di	14.11.	Elternabend Klasse 4	19:30



Lohelandimpression

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
 Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 02.11.2023

Redaktionsschluss: 01.11.2023, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unser Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen.



AKTUELLES ANGEBOT DER LOHELAND-GÄRTNEREI AB 20. OKTOBER 2023

Kräuter (Petersilie, Schnittlauch, Basilikum,

Thymian, Salbei, ...)

Bd. 1,50 €

Endivien

Stk. 2,00 - 2,50 €

Radicchio

kg 7,50 €

Stangenbohnen, lila und grün

500 g 3,00 €

Paprika gelb, orange, rot (begrenzt)

500 g 3,50 €

Paprika grün

500 g 3,00 €

Peperoni, verschiedene Schärfegrade

100 g 2,50 €

Cocktailtomaten (begrenzt)

500 g 3,50 €

Tomaten rund, Fleischtomaten

500 g 3,00 €

Kürbis, verschiedene Sorten

kg 3,50 €

Rotkohl

kg 3,50 €

Weißkohl (begrenzt)

kg 3,50 €

Wirsing (begrenzt)

kg 4,00 €

Palmkohl

500 g / kg 3,50 € / 6,00 €

Rote Bete

kg 2,50 €

Sellerie

kg 4,00 €

Lauch

kg 5,00 €

Möhren

kg 2,50 €

Zwiebeln

kg 3,50 €

NEU * Radicchio * * Endivien * * Palmkohl *

ACHTUNG: Palmkohl nur direkt zu beziehen bei der Gärtnerei oder größere Mengen auf Vorbestellung an garten@loheland.de.